Fraktion DIE LINKE im Kreistag Vorpommern-Greifswald
Am Markt 8
17309 Pasewalk
Email: linksfraktion-vg@web.de
Telefon / Fax: 03973 / 210564
Geschäftsführer: Daniel Staufenbiel
Telefon: 0173 / 7607002
Internet: **www.die-linke-kreistag-vorpommern-greifswald.de**

Anklam, der 04.02.2013

DIE LINKE.
FRAKTION IM KREISTAG
VORPOMMERN - GREIFSWALD

Antrag für den Kreistag am 18.02.2013 -
Appell der Landkreise und kreisfreien Städte ernst nehmen!

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald unterstützt den Appell der Landkreise und kreisfreien Städte, wonach die weitere Umsetzung der Kreisgebietsreform einer deutlich intensivieren Begleitung durch die Landespolitik bedarf, sowie eine vertrauensvolle und enge Kooperation zwischen Landesregierung und Kommunen auf den Weg gebracht werden muss.

2. Der Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald schließt sich der Erwartungshaltung des Landkreistages nach vorbehaltlosen Gesprächen mit der Landesregierung an und teilt die Forderung, wonach sämtliche Umstellungskosten der Kreisgebietsreform vom Veranlasser bezahlt werden müssen.

3. Der Kreistag Vorpommern-Greifswald bittet die Landrätin, sich bei den bevorstehenden Gesprächen mit der Landesregierung mit Nachdruck u.a. dafür einzusetzen, dass

- die Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes mit dem Ziel einer aufgabengerechten Finanzausstattung der Landkreise und Kommunen umgehend auf den Weg gebracht wird,

- Kosten, die im Zusammenhang mit der Landkreisneuordnung entstanden sind bzw. entstehen, vollumfänglich vom Land übernommen werden,

- die laufenden Verhandlungen zum "Zukunftsvertrag" zwischen dem Land und der kommunalen Ebene zügig und mit verbindlichen Regelungen abgeschlossen werden,

- Einsparvorgaben des Landes gegenüber der kommunalen Ebene nicht länger zu Lasten der so genannten freiwilligen Leistungen im Soziokulturellen Bereich und in der Kinder- und Jugendarbeit gemacht werden,

- angesichts des beachtlichen Haushaltsüberschusses des Landes 2012 Kommunen mit besonders hohen gesetzlichen Ausgaben, u.a. auch für die Jugend-und Sozialhilfe, spürbar entlastet werden.

4. Die Landrätin wird aufgefordert, den Kreistag über Verlauf und Ergebnisse der Gespräche der Landkreise und kreisfreien Städte mit der Landesregierung fortlaufend zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peeger
i.A. Daniel Staufenbiel